

# Niederschrift

über die 10. Sitzung / 16. WP des Ortsbeirates Greifenthal am Donnerstag,  
den 05. Juli 2012.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Greifenthal  
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr – 20:25 Uhr

## **Anwesend sind:**

Martin Schweitzer  
Mareike Malo  
Rüdiger Schaub  
Dr. Ulrich Künkel  
Silvio Drechsler

## **Ferner sind anwesend:**

Bürgermeister Jürgen Mock

## **Von der Gemeindevertretung:**

Gabriele Mock  
Ulrich Diehl  
Karl-Heinz Eckhardt  
Horst Clößner  
H.J. Kunz

## **Sonstige:**

Siehe Anwesenheitsliste

## **Schriftführer:**

Rüdiger Schaub

## **1. Eröffnung und Begrüßung:**

Ortsvorsteher Martin Schweitzer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung:**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **3. Denkmal am Dorfplatz:**

Martin Schweitzer berichtet von den letzten Sitzungen der Gemeindegremien (Vorstand und Vertretung) und sieht die Sache Denkmal als abgeschlossen.  
Des Weiteren gibt Martin Schweitzer bekannt, dass er aus der FWG Ehringhausen austreten wird, sein Mandat als Mitglied der Gemeindevertretung aber behalten wolle.  
(Beifall unter den ca. 20 Zuhörern).

Anschließend gibt Silvio Drechsler seinen Rücktritt als Mitglied im Ortsbeirat Greifenthal bekannt.

Martin Schweitzer bedankt sich bei Silvio Drechsler für seine geleistete Arbeit beim Ortsbeirat Greifenthal und bittet bei den Anwesenden um Verständnis für diese Entscheidung.

Herr Schweitzer informiert Bürgermeister Mock, dass an der Linde am Dorfplatz, Äste im Bereich des Denkmals entfernt wurden. Hr. Mock will prüfen, wer den Auftrag dazu gegeben hat.

Bürgermeister Mock gibt den letzten Antrag des Ortsbeirates (Widerspruch zum Entscheid des Gemeindevorstandes) bezüglich des Denkmals zurück und verweist auf die Hessische Gemeindeordnung, welche einen solchen Antrag nicht vorsieht. Auch bedauert der Bürgermeister die Rücktritte von Martin Schweitzer und Silvio Drechsler.

Nochmals weist Bürgermeister Mock darauf hin, dass er erst am 24. Januar 2012 von dem Vorhaben der Familie Gombel, ein Denkmal errichten zu wollen, erfahren habe. Für ihn sei das Thema Denkmal nun Formal abgeschlossen.

Karl-Heinz Eckhardt erläutert noch mal seine eigene Sicht bezüglich des Denkmals. Er sei von Anfang an auf der Seite der Greifenthaler Bürger gewesen, bemängelte aber die nicht energisch genug agierende Bürgerinitiative.

Helmut Mück fragt den Bürgermeister, ob es einen schriftlichen Antrag der Fam. Gombel gegeben habe. Dieses verneint der Bürgermeister.

So sieht Herr Mück eine Umwandlung des Dorfplatzes in eine Gedenkstätte und hält dieses zumindest für fragwürdig.

Hr. Mück stellt fest, dass der Bürgermeister den gesamten Verlauf des Projektes unterschätzt habe. Letztendlich sei aber alles rechtlich im Rahmen geblieben.

Auch für ihn sei der Fall nun politisch abgeschlossen und sieht für ein weiters vorgehen nur noch die Bürgerinitiative als Instrument.

Hans Jürgen Kunz erklärt den Anwesenden die Entscheidung der FWG- Fraktion bezüglich des CDU- Antrages. Er weist darauf hin, dass die Entscheidung nicht gegen Greifenthal gerichtet sei, sondern man wollte damit den Ortsbeirat vor eventuellen Folgen schützen. Des weitern bedauert auch er den Rücktritt von Martin Schweitzer und Silvio Drechsler.

Martin Schweitzer wirft der FWG vor, bei dem gesamten Verlauf seien er und der Ortsbeirat, nicht genügend von der FWG unterstützt worden.

Bürgermeister Mock stellt abschließend fest: Verloren hat jeder – es gehen keine Gewinner hervor und es gäbe bis heute keine sachlichen Argumente gegen den Standort des Denkmals.

Rolf Crema findet, der Brunnen sei schon ein Denkmal – wozu brauche man noch ein zweites an gleicher Stelle?

Hr. Eckhardt weist nochmals darauf hin, dass der Bürgerwille entscheidend sei. Jedoch hätte der Kompromiss vom 04. April akzeptiert werden müssen.

#### 4. Verschiedens:

Hr. Schweitzer weist den Bürgermeister nochmals darauf hin, dass die Scheiben im Bushäuschen noch vor der kalten Jahreszeit erneuert werden sollen.

Hr. Mock will überprüfen ob dies in diesem Haushaltsjahr noch möglich sei.

Straßenschäden (Zum Welschborn) sollten nun endlich beseitigt werden. Bitte den Bauhof informieren.


Hr. Mock berichtet, dass der Friedhofsweg teilsaniert werden soll. Für eine Komplettsanierung sei der Etat nicht ausgelegt.

Hr. Schweitzer gibt bekannt, dass der Ortsbeirat 200€ von den Verfügungsmittel an Familie Weißelbaum spenden wird. Dies wird auch von den Anwesenden begrüßt.

Abschließend bedankt sich Ortsvorsteher Martin Schweitzer beim Ortsbeirat und auch bei den Greifenthalern Bürgern für die bis Dato geleistete Arbeit und Zusammenarbeit im Jahr 2012. So verabschiedet er alle Anwesenden in die nun anstehende Sommerpause.



**Martin Schweitzer**  
(Vorsitzender)



**Rüdiger Schaub**  
(Schriftführer)